



MEDIADATEN STÄDTETAG AKTUELL

Der Deutsche Städtetag

Städte prägen den Alltag – bei uns tauschen sie sich aus. Im Deutschen Städtetag haben sich rund 3.200 Städte und Gemeinden mit fast 53 Millionen Einwohnern zusammengeschlossen. Der Deutsche Städtetag ist die Stimme der Städte. „Städtetag aktuell“ ist die wichtigste regelmäßige Publikation des größten kommunalen Spitzenverbandes. Das Heft erscheint gedruckt sowie auf der Webseite des Deutschen Städtetages als PDF-Download. Außerdem wird jede Ausgabe prominent im Newsletter und über die Social-Media-Kanäle des Deutschen Städtetages beworben.

Das Heft

In „Städtetag aktuell“ erscheinen kompakte Informationen über die Arbeit und die Positionen des Deutschen Städtetages zu aktuellen politischen Themen, Aufsätze sowie spezifische Fachinformationen. Seit Januar 2024 widmet sich jedes Heft außerdem in einem Themenschwerpunkt

jeweils einer wichtigen kommunalpolitischen Herausforderung und liefert dazu in fachlicher Tiefe vielfältige Informationen, Best-Practice-Beispiele und wertvolle Einschätzungen. Der Umfang von „Städtetag aktuell“ umfasst in der Regel 20 Seiten.

Zielgruppen und Reichweite

Die Leserinnen und Leser von „Städtetag aktuell“ sind Entscheidungsträger aus der Kommunalpolitik: Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, ehrenamtlich arbeitende Ratsmitglieder der Mitgliedsstädte, Verwaltungsspitzen in Dezernaten und Ämtern und weitere Beschäftigte der Stadtverwaltungen. Zur Leserschaft gehören auch Bundestagsabgeordnete, Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden und Institutionen sowie weitere kommunalpolitisch Interessierte. „Städtetag aktuell“ erreicht etwa 60.000 Leserinnen und Leser. Die Publikation ist der ideale Werbeträger für Unternehmen, die ihre Produkte und Dienstleistungen im kommunalen Bereich anbieten.

Druckauflage	7.500 Exemplare		
Newsletter-Empfänger	3.500		
Erscheinungsweise	5 mal jährlich		
Zeitschriftenformat (Breite x Höhe)	210 mm x 297 mm		
Satzspiegel (Breite x Höhe)	176 mm x 266 mm		
Anzeigenformate und -preise (Breite x Höhe, Nettopreise)	1/1 Seite	210 mm x 297 mm	s/w 2.030,- Euro 4-farbig 3.050,- Euro
	1/2 Seite	210 mm x 148,5 mm	s/w 1.218,- Euro 4-farbig 1.830,- Euro
	Juniorpage	210 mm x 180 mm	s/w 1.412,- Euro 4-farbig 2.135,- Euro
			Farbzuschlag: Jede weitere Sonderfarbe 490,- Euro (Alle Farbzuschläge nicht rabattfähig)
Anschnittzuschlag (nicht rabattfähig)	Beschnittzugabe 3 mm: 10% vom Nettopreis		
Platzierung (nicht rabattfähig)	auf Anfrage Zuschlag für U2, U3 (nur 1/1 Seite möglich): 15% vom Nettopreis Zuschlag für U4 (nur 1/1 Seite möglich): 20% vom Nettopreis		
Beilagen (nicht rabattfähig)	Bis 25 g Gewicht, pro 1.000 Exemplare: 230,- Euro Bis 50 g Gewicht, pro 1.000 Exemplare: 270,- Euro Bis 100 g Gewicht, pro 1.000 Exemplare: 320,- Euro (mind. 5.000 Exemplare, darunter auf Anfrage; Teilbelegungen nach Bundesländern möglich, Preise auf Anfrage)		



MEDIADATEN STÄDTETAG AKTUELL

Termine für Städtetag aktuell des Deutschen Städtetages 2025

Ausgabe und Themenschwerpunkte	Anzeigenschluss	Beilagen-Anmeldung in der Kalenderwoche (KW)	Erscheinungstermine in der Kalenderwoche (KW)
1/2025 Forderungen an die neue Bundesregierung	16.1.	KW 3	KW 6
2/2025 Kultur und Stadt	20.2.	KW 8	KW 11
3/2025 Berichte von der Hauptversammlung	15.5.	KW 20	KW 23
4/2025 Bevölkerungsschutz	7.8.	KW 32	KW 35
5/2025 Kommunale Finanzen	1.10.	KW 40	KW 43
6/2025 Entwicklung der Innenstädte	12.11.	KW 46	KW 49



Fassadenbegrünungen sind eine wichtige Maßnahme für Klimaschutz und Energieeffizienz. (© Mica - stock.adobe.com)

Editorial

Lieber Leserin, lieber Leser!

„Europa Kultur in Richtung gehen“? So hatten wir als Deutscher Städtetag unsere Erwartungen an Europawahl übertrieben. Denn haben die Bürgerinnen und Bürger bei der Europawahl entschieden. Es gibt keine klare Trennung und weniger klare Aspekte. Das politische Spektrum orientiert sich mehr nach rechts. Es verschiebt sich teilweise bis zu den Randern zu den Populisten und Extremisten. Und neue Parteien gewinnen schneller an Boden als früher. Das macht das parlamentarische System leichter und differenzierter, aber verleiht auch weniger Gewicht und weniger Ansehen. Das bedeutet, wir nicht nur bei der Europawahl, die sehen wir auch in vielen unserer kommunalparlamente – in acht Bundesländern haben parallel zur Europawahl Kommunalwahlen stattgefunden.

Was bedeutet das für uns in Deutschland, in dem Städtetag? Kommunalpolitik ist nicht davon, ohne irgendein breiter politischer Konsens zu arbeiten, der alle Menschen in unseren Städten einbezieht. Das kann auch in Zukunft noch gehen, aber es wird schwieriger werden. Und mit menschlichen politischen Akteuren wird eine Politik für alle Menschen in unseren Städten kaum noch möglich sein. Die endet der Konsens.

Wir werden unsere Politik besser erklären müssen. Wir müssen aufhören, uns nur bei den politischen Ebenen darüber zu freuen, die Entscheidungen überdenken müssen. Um einen Konsens zu

TITELFOTO

City Berneville in Hannover
Dagfinn Rasmussen für die City

Unterwegs auf grünen Dächern. In der City von Hannover wird ein besonderes Programm zur Dachbegrünung umgesetzt: werden – und völlig besonderen Dachgärten und Fassadenbegrünungen. Langsam werden sie zu einer lebendigen Landschaft werden, die durch City-Berneville (Berneville von Stadt City) verwirklicht werden wird. Die Stadt hat ein Programm entwickelt, um die Dächer der Gebäude in der City zu begrünen. Die Dächer werden mit verschiedenen Pflanzenarten bepflanzt. Das Programm ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Die Dächer werden nicht nur als Grünflächen genutzt, sondern auch als Orte der Begegnung und der Erholung. Die Dächer werden auch als Orte der Erholung genutzt. Die Dächer werden auch als Orte der Erholung genutzt.

Editorial

Lieber Leserin, lieber Leser!

„Europa Kultur in Richtung gehen“? So hatten wir als Deutscher Städtetag unsere Erwartungen an Europawahl übertrieben. Denn haben die Bürgerinnen und Bürger bei der Europawahl entschieden. Es gibt keine klare Trennung und weniger klare Aspekte. Das politische Spektrum orientiert sich mehr nach rechts. Es verschiebt sich teilweise bis zu den Randern zu den Populisten und Extremisten. Und neue Parteien gewinnen schneller an Boden als früher. Das macht das parlamentarische System leichter und differenzierter, aber verleiht auch weniger Gewicht und weniger Ansehen. Das bedeutet, wir nicht nur bei der Europawahl, die sehen wir auch in vielen unserer kommunalparlamente – in acht Bundesländern haben parallel zur Europawahl Kommunalwahlen stattgefunden.

Was bedeutet das für uns in Deutschland, in dem Städtetag? Kommunalpolitik ist nicht davon, ohne irgendein breiter politischer Konsens zu arbeiten, der alle Menschen in unseren Städten einbezieht. Das kann auch in Zukunft noch gehen, aber es wird schwieriger werden. Und mit menschlichen politischen Akteuren wird eine Politik für alle Menschen in unseren Städten kaum noch möglich sein. Die endet der Konsens.

Wir werden unsere Politik besser erklären müssen. Wir müssen aufhören, uns nur bei den politischen Ebenen darüber zu freuen, die Entscheidungen überdenken müssen. Um einen Konsens zu



MEDIADATEN STÄDTETAG AKTUELL

Anzeigenrepräsentantin

Medeya Kommunikation Diederichs & Partner GbR
Christiane Diederichs
Moltkestraße 2, 53604 Bad Honnef

Telefon: +49 (0) 22 24 1874-496
Fax: +49 (0) 22 24 1874-495
E-Mail: diederichs@medeya.de

Technische Daten und Anforderungen an Druckunterlagen

PDF/X-3-Dateien, ggf. auch fachlich- und sachrichtige Dateien aus allen gängigen Layout-Programmen für die Druckindustrie (wie z. B. InDesign, immer inkl. aller Importe und Schriften) und verbindliche Ausdrucke.

mind. Auflösung: 300 dpi, Rasterweite: 80er Raster

Es besteht die Möglichkeit der Anzeigengestaltung und Druckdateierstellung durch die Anzeigenbeauftragte. Preise auf Anfrage.

► Druckvorlagenübermittlung an

Media Cologne Kommunikationsmedien GmbH
Vorlagen Deutscher Städtetag
Luxemburger Strasse 96, 50354 Hürth

Telefon: +49 (0) 22 33 980 100
Fax: +49 (0) 22 33 980 200
ISDN: +49 (0) 22 33 980 300 (Leonardo)

E-Mail/ftp: auf Anfrage

Beilagen-/Beihefter-/Warenproben-/Musteranlieferung an

Media Cologne Kommunikationsmedien GmbH
Lager Deutscher Städtetag
Winterstraße 5, 50354 Hürth

Telefon: +49 (0) 22 33 980 100
Fax: +49 (0) 22 33 608 559

Bitte immer mit Sendungsvermerk zu Zeitschrift und Nummer der Ausgabe versehen!

Herausgeber und Verlag

Deutscher Städtetag
Hausvogteiplatz 1, 10117 Berlin
E-Mail: post@staedtetag.de
Internet: www.staedtetag.de

Hauptgeschäftsführer: Helmut Dedy
Verantwortlich: Timm Steinborn,
Leiter Abteilung Kommunikation und Medien
Redaktion: Uwe Schippmann

www.staedtetag.de/staedtetag-aktuell